

RUNDBRIEF

Der Friede Gottes



Ist höher
als alle Vernunft



Juli / August 2017

Aufforderung zum christlichen Leben:
**„Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles
im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn“.**

Kolosser 3,17

Liebe Missionsfreunde!

Es ist eine große Freude, persönlich Vergebung der Sünden durch den Zuspruch Gottes in Jesus Christus erfahren zu haben. Es ist ein Geschenk, glauben zu können, dass durch das eine Opfer des Sohnes Gottes am Kreuz auf Golgatha die Rechtfertigung von allen Übertretungen des Gesetzes und des Willens Gottes in Ewigkeit geschehen ist. Das Wort im Hebräerbrief sagt deutlich (Hebr.10,14): *„Denn mit einem Opfer hat er für immer die vollendet, die geheiligt werden“.*

Es ist aber auch eine Freude, wenn wir erfahren, dass andere Menschen von diesem Heil der Seele gehört, und es im Glauben angenommen haben. In einem Gleichnis schilderte Jesus Christus solche Freude, die aufgrund der Umkehr eines sündigen Menschen zu Gott aufbricht. Er sprach (Lk.15,8-10): *„Welche Frau, die zehn Silbergroschen hat und einen davon verliert, zündet nicht ein Licht an und kehrt das Haus und sucht mit Fleiß, bis sie ihn findet? Und wenn sie ihn gefunden hat, ruft sie ihre Freundinnen und Nachbarinnen und spricht: Freut euch mit mir; denn ich habe meinen Silbergroschen gefunden, den ich verloren hatte. So, sage ich euch, wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut“.*

Als Christen dürfen wir mithelfen, die Menschen über den Sinn ihres Daseins auf Erden zu informieren und den Weg des Heils zu Gott in Jesus Christus aufzuzeigen. Wir dürfen mitteilen, wie sehr wir von Gott geliebt sind, und dass alle Menschen die Liebe in der Errettung ihrer Seele zum ewigen Leben erfahren sollen. Die Verdammnis für Sünder soll in ihrem Leben aufgehoben sein und die lebendige Hoffnung auf das ewige Leben in Gottes Reich aufgerichtet werden. Bereits im Alten Testament lesen wir von dem Liebeswillen Gottes, dass Er allen Menschen zum wahren Leben des Friedens helfen will. ER sprach (Hes.18,32): *„Ich habe kein Gefallen am Tod des Sterbenden, ... Darum bekehrt euch, so werdet ihr leben“.*

	<p>Info-Hilfe in Seelennot 0 30 - 3 32 42 52</p> <p>Der Lohn der Sünde ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in</p> <h1>JESUS CHRISTUS</h1> <p><small>Römer 6 Vers 23</small> <small>Die Bibel - Gottes Wort</small></p>	<p>Keine Bibel?</p> <p> Kostenlos Bibel erhalten unter: ebs-mission11-online.de Weitere Infos: www.ebs-mission.de/ig/</p> 
<p>▶▶ Gottesdienst: Sonntag 11 Uhr · Ruhlebener Straße 9 · Berlin-Spandau · EVANGELISCHE BERLINER SCHRIFTEN-MISSION </p>		

Durch unsere **Bibelfolien** in den Berliner S-Bahn-Wagen wollen wir auch die Leser aufmerksam machen, dass jeder Mensch vor Gott ein Sünder und unvollkommen ist, aber durch den Glauben an das Sühneopfer Jesu Christi ein Erlöster vom Sündentod sein kann. Die Zukunft im himmlischen Reich steht diesem dann offen.

Als Christen in unserer Stadt und unserem Land haben wir die wichtige und segensreiche Aufgabe, das neue Leben aus Gott durch unseren Wandel zu zeigen. Der Apostel Paulus machte in unserem Eingangswort die Gläubigen aufmerksam, wie sie im

täglichen Leben den Glauben an Gott zeigen können. Friede und Zufriedenheit, Dankbarkeit und Nächstenliebe sollen von den Mitmenschen wahrgenommen werden können. Solch ein Friedenszustand schließt auch ein geistliches Handlungsweisen ein, welches so erscheint: „**Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn**“.

Als Christen reden und handeln wir aus der Abhängigkeit und unter der Führung Gottes im heiligen Geist. Dieses Zeugnis sind wir nicht nur unsern Mitmenschen schuldig, sondern es dient auch zur Einladung, diesen Gott, der solches wirken kann, kennenzulernen.

Gerne bieten wir Ihnen unser *kostenloses* **Traktat**-Sortiment an, um auch dadurch das Evangelium von der Gnade Gottes weitersagen zu können.

Über unser „**Kindertelefon**“ (0 30-3 32 92 92) können wir wöchentlich viele Anrufer mit einer biblischen Kurzgeschichte und über den Glauben an Gott erreichen. Unser Seelsorgetelefon „**Info-Hilfe in Seelennot**“ (0 30-3 32 42 52), lädt auch zu Fragen über den Glauben an Gott ein. – Wir danken Ihnen für die Gebetsunterstützung, damit Menschen das Leben aus Gott kennenlernen.

Angebote zum Bezug evangelistischer Schriften und Predigten können auch auf unserer Homepage unter folgenden Internetadressen ersehen werden:

www.ebs-mission.de und www.youtube.de/user/ebsmission.

Als besondere Traktate zum Weitergeben in der Ferienzeit an Kinder und Erwachsene empfehlen wir, *kostenlos* zu beziehen:



Geboren um zu leben!
Nr. 131



Der rettende Ruf
Kindertraktat



Rettung ist möglich!
Nr. 129

In einem Lied von Friedrich Walz lautet der Aufruf zum Glaubenszeugnis in der Welt:

Komm, sag es allen weiter, ruf es in jedes Haus hinein!
Komm, sag es allen weiter: Gott selber lädt uns ein.
Sein Haus hat offene Türen, er ruft uns mit Geduld,
will alle zu sich führen, auch die mit Not und Schuld.
Komm, sag es allen weiter!

Gottes Segen im Urlaub wünscht Ihnen
mit allen Mitarbeitern der EBS

Ihr *Wolfgang Schmidt*

GOTTS BRÜNNLEIN HAT WASSER DIE FÜLLE!

Psalm 65,10

Mahnungen des Reformators Martin Luther

Wir müssen uns vorsehen, dass wir unsere Seligkeit erhalten und uns nicht wieder in Sünde verwickeln lassen, der wir entflohen und von der wir gereinigt waren; denn es ist nicht ein vergebliches Wort, das der Herr Christus spricht: „Wehe der Welt der Ärgernis halben“. Ärgernis richtet in der Christenheit großen Schaden an. Es wird dadurch die Lehre verfälscht, und die Leute werden von Christus abgezogen. Der Schade, der dadurch angerichtet wird, kann in der Welt nicht bestraft werden. Es gehört eine andere Strafe dazu, nämlich das höllische Feuer. Mördern, Dieben und Ehebrechern kann man mit dem Schwert wehren und sie mit Urteil und Recht strafen, aber wer kann die Verführung und Verdammnis einer einzigen Seele bestrafen? Das Schwert und der Welt Strafe ist zu gering. Darum gehört „Wehe!“ dazu, das ist das ewige höllische Feuer. So sehen wir, dass der Herr Jesus Christus uns mit großem Fleiß warnt.

„Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.“

Matthäus 5,8

BIBELFREIZEIT mit Wolfgang Schmidt

vom 4. bis 11. August 2017 im EC-Freizeitheim Woltersdorf bei Berlin
Auskünfte und Anmeldung bei **Rainer Volbert**, Tel.: 030-37 15 33 11

Tage der guten Botschaft:

23. Juli 2017 um 11.00 Uhr

Wolfgang Boguslawski

vom Missionswerk „Open Doors“

spricht über Christenverfolgung in Syrien und dem Irak

IIIIII

20. August 2017 um 11.00 Uhr

Dietmar Erler

vom „Internationalen Gideon Bund“ spricht

über die lebensverändernde Kraft des Wortes Gottes,
durch das Auslegen der BIBEL in Hotels, Krankenhäusern, usw.
und die Weitergabe an einzelne Personen.

(Jesaja 55,10-11)

Kommen Sie zum Gottesdienst, jeden Sonntag, 11.00 Uhr

Evangelische Berliner Schriften-Mission · eMail: ebs-mission@t-online.de
Ruhlebener Straße 9 · 13597 Berlin · Telefon (030) 3 22 65 14 / 3 32 42 52

Bankverbindung: IBAN: DE76 1001 0010 0463 2641 03 · BIC: PBNKDEFF